Die sorgsame Mutter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1936)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988021

Nutzungsbedingungen

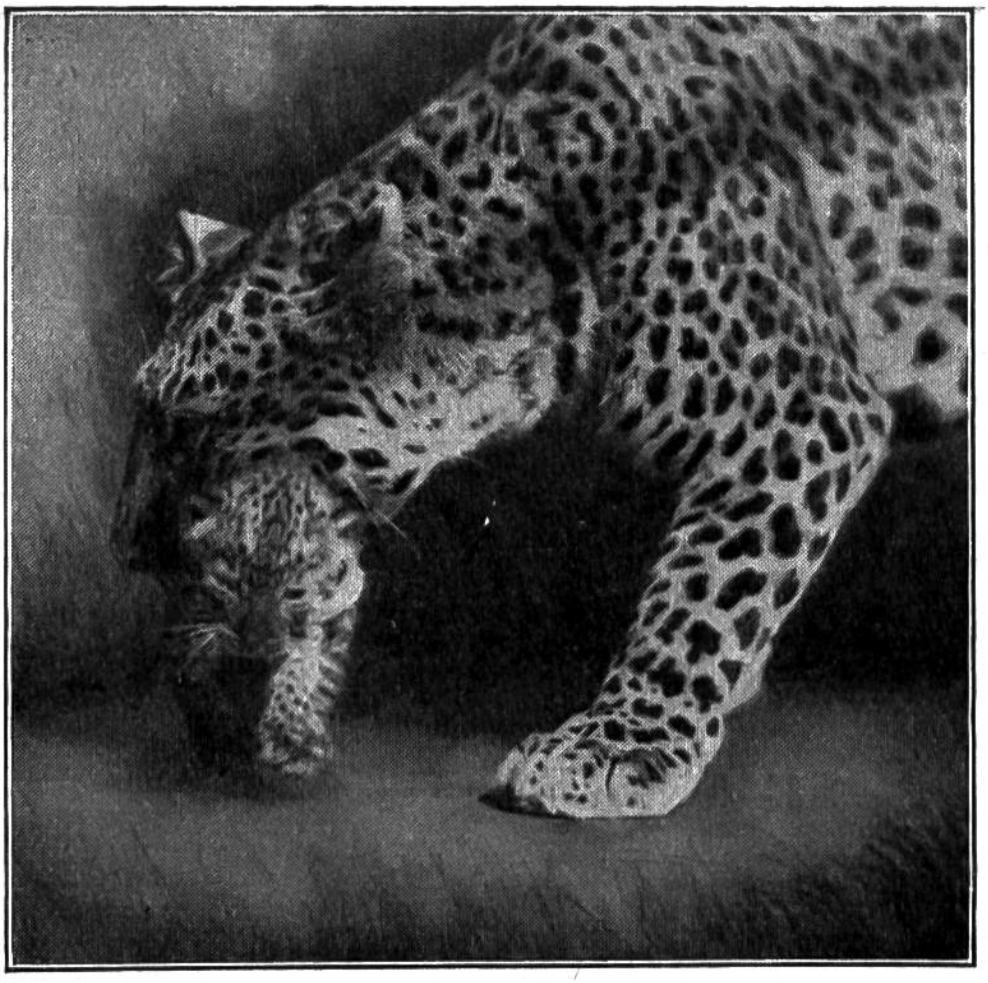
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



DIE SORGSAME MUTTER.

Der Leopard oder Panther, dessen Heimat Afrika und das südliche Asien ist, ist ein ebenso wildes wie schönes Raubtier. Viele Leute schauen ihn für noch gefährlicher an als den indischen Tiger, denn er ist heimtückischer als dieser und hat eine geringere Scheu vor den Menschen. Der Leopard auf unserem Bild ist mit vieler Mühe und Geduld vom Wärter eines zoologischen Gartens in England gezähmt worden. Obwohl die weiblichen Raubtiere während ihrer Mutterschaft ganz besonders gefährlich sind, da sie überall Gefahr für ihre Jungen wittern, hat unser Leopard ein solches Vertrauen zu seinem Wärter, dass er ihm eines seiner Kleinen bringt. Ist es nicht wunderbar, wie vorsichtig und sanft dieses wilde Tier mit seinem Kinde umgeht?